



Vorsitzender

Leipzig, 08.10.2022

Beschluss

Antrag 001 zum Kreisparteitag der CDU Leipzig am 8.10.2022

„Dauerhafte effektive Unterstützung der Ukraine“

1. Die CDU Leipzig steht uneingeschränkt zum Beschluss Nr. C 76 des 35. Bundesparteitages der CDU, „Dauerhafte effektive Unterstützung der Ukraine“.

Eine dauerhafte effektive Unterstützung der Ukraine in ihrer Verteidigung gegen den russischen Angriffskrieg ist für uns selbstverständlich. Dass eine solche Unterstützung nur dann effektiv sein kann, wenn sie neben einer humanitären und finanziellen auch eine militärtechnische Komponente (Lieferung auch schwerer Waffen und Ausbildung ukrainischer Soldaten) beinhaltet, liegt auf der Hand. Die Wirksamkeit der militärtechnischen Unterstützung der Ukraine hat sich in den letzten Wochen deutlich gezeigt.

Ziel sind ein Ende des russischen Angriffskrieges, Frieden in Europa und eine freie, selbstbestimmte Ukraine innerhalb ihrer völkerrechtlich anerkannten Grenzen.

2. Um dies zu erreichen, muss die demokratische Wertegemeinschaft weiter zusammenstehen, um die Ukraine auch weiterhin in die Lage zu versetzen, aus einer Position der Stärke heraus dem Aggressor entgegenzutreten:

- In enger Abstimmung mit seinen Partnern und Verbündeten in der freien Welt muss auch Deutschland seinen Beitrag zur humanitären, finanziellen und waffentechnischen Unterstützung unbeirrt so lange fortsetzen, bis der barbarische Angriffskrieg Russlands

beendet wird und eine freie, selbstbestimmte Ukraine selbst einem Friedensschluss zustimmt.

- In ebenso enger Abstimmung muss sich Deutschland auch weiterhin an den Maßnahmen der Europäischen Union, der NATO und der G7 zur wirtschaftlichen, finanziellen, politischen und gesellschaftlichen Isolation Russlands so lange beteiligen, bis Russland seinen rechtswidrigen Angriffskrieg beendet, seine Truppen aus der überfallenen Ukraine abzieht und das allgemeine Völkerrecht ohne Vorbehalte anerkennt.

- Wir sind der Überzeugung, dass politische Vorstöße zur Abmilderung von Sanktionen oder zur Beibehaltung eines Status Quo mit Putins Eroberungen dem Friedensziel zuwider laufen.

Wir empfinden eine große Verantwortung vor unserer deutschen Geschichte, vor den Grundüberzeugungen der CDU Deutschlands und haben nicht zuletzt größten Respekt gegenüber unseren osteuropäischen Nachbarn und ihren Sorgen um ihre eigene Sicherheit.

Die CDU sollte in großer Einigkeit ihren Einfluss auf allen politischen Ebenen nutzen, um für ihre Grundüberzeugungen zu werben.